

Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland

- Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
- Klinik für Rheumaorthopädie
- Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst
Spithöver-Forum
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsleitung:

PD Dr. Peter Korsten / Prof. Dr. Michael Hammer
Sekretariat: Nadine Gionkar
Telefon: 02526 300-1541
Fax: 02526 300-1555
Mail: rh@st-josef-stift.de

Tagungsgebühr:

- 10,- €: Mitglieder der Akademie
- 40,- €: Nichtmitglieder der Akademie
- 20,- €: Klinikmitarbeiter/-innen (kostenfrei, wenn
Veranstaltungsleiter/-in Mitglied der Akademie ist)
- 10,- €: Arbeitslos*/Elternzeit (*unter Vorlage einer
aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)

kostenfrei für Studierende bei Vorlage des
Studierendenausweises

Zertifizierung:

Fortbildungspunkte im Rahmen der Zertifizierung der Akademie
für ärztliche Fortbildung werden beantragt. Bitte Barcodeetiketten
mitbringen.


akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Wirbelsäulenzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 300-0
www.st-josef-stift.de



RH-Adventssymposium 2023



28. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer
Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung

Samstag, 2. Dezember 2023

9.00 s.t. – 13.00 Uhr

St. Josef-Stift Sendenhorst

**Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebe Freunde der Rheumatologie!**

Wir laden Sie sehr herzlich zum 28. Sendenhorster Advents-Symposium ein. In den vergangenen Jahren konnte diese traditionelle Veranstaltung auf Grund der Corona-Pandemie nur mit Einschränkungen stattfinden. Wir sind überzeugt, Ihnen wieder ein attraktives Fortbildungsprogramm bieten zu können und hoffen, Sie zahlreich vor Ort begrüßen zu dürfen!

Folgende Themen möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren:

- Externe und interne Faktoren spielen eine bedeutende Rolle in der Pathogenese von Autoimmunerkrankungen. Das Mikrobiom hat sich in den letzten Jahren als wichtige Komponente herauskristallisiert. Gibt es hier künftig vielversprechende Therapieansätze?
- Die Sarkoidose, traditionell eher weniger der Rheumatologie zugeordnet, ist eine klassische Systemerkrankung, die zahlreiche Organsysteme betreffen kann. Neue Forschungsergebnisse geben Hoffnung hinsichtlich des Einsatzes immunologischer Therapien. Der aktuelle Beitrag gibt einen Überblick über den Stand der Forschung.
- Die operative Versorgung von Patientinnen und Patienten mit rheumatischen Erkrankungen bleibt auch in Zeiten moderner Therapien ein wichtiger Bestandteil in der Therapie. Das Schultergelenk stellt dabei auf Grund seiner komplexen Anatomie eine besondere Herausforderung dar. Dies wollen wir gemeinsam diskutieren.
- Auch in der Kinder- und Jugendrheumatologie werden vermehrt Erfahrungen mit modernen Therapien gesammelt. Die Zulassungssituation ändert sich hier erfreulicherweise. Der Beitrag soll uns helfen, die Therapien einzuordnen und gibt einen Ausblick auf kommende Präparate.
- Geschlechtsspezifische Aspekte rücken zunehmend in den Fokus in der Versorgung chronisch Erkrankter. Die Osteoporose bei Männern verdient, auch auf Grund der Zulassungssituation der eingesetzten Präparate, besondere Aufmerksamkeit.
- Die Labordiagnostik spielt in der Rheumatologie eine entscheidende Rolle in der Diagnostik und Therapieüberwachung. Begleiterkrankungen wie die Anämie treten häufig auf und sollten regelmäßig untersucht werden. Wie kann uns die Labordiagnostik weiterhelfen?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interaktiven Austausch mit Ihnen vor Ort!

PD Dr. Peter
Korsten

Prof. Dr. Michael
Hammer

Dr. Ludwig
Bause

PD Dr. Daniel
Windschall

Programm

- 9:00 Begrüßung
PD Dr. P. Korsten / Prof. Dr. M. Hammer
- 9:15 **Mikroben und Autoimmunität
– mögliche Therapieansätze**
Prof. Dr. M. Kriegel
- 9:45 **Sarkoidose – eine rheumatologische
Erkrankung**
PD Dr. P. Korsten
- 10:15 **Neuigkeiten vom ACR**
Prof. Dr. M. Hammer
- 10:35 **Aktuelle Aspekte der Schulterendoprothetik
bei rheumatischen Erkrankungen**
Dr. A. Platte
-
- 11:00 Pause
-
- 11:30 **Medikamente in der Kinderreumatologie
– Was ist da, was kommt?**
PD. Dr. D. Windschall
- 12:00 **Osteoporose bei Männern**
Dr. A. Maier
- 12:25 **Entzündung, Eisenmangel
oder beides – eine häufige Frage bei
rheumatischen Erkrankungen**
Dr. N. Ostendorf
- 12:55 **Abschlussdiskussion**
-
- 13:00 Mittagsimbiss

YouTube Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist ab Mitte 12/2023 auf dem YouTube-Kanal des St. Josef-Stifts abrufbar.

Referenten / Referentin

Prof. Dr. med. Michael Hammer
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
St. Josef-Stift Sendenhorst

PD Dr. med. Peter Korsten
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
St. Josef-Stift Sendenhorst

Prof. Dr. med. Martin A. Kriegel
Sektion Rheumatologie und Klinische Immunologie
Medizinische Klinik D, Universitätsklinik Münster

Dr. med. Norbert Ostendorf
Labor- und Transfusionsmedizin, Franziskus-Hospital Münster

Dr. med. Anna Maier
Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Ansgar Platte
Klinik für Rheumaorthopädie, St. Josef-Stift Sendenhorst

PD Dr. med. Daniel Windschall
Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie
St. Josef-Stift Sendenhorst

**Für die freundliche Unterstützung* der Veranstaltung
danken wir folgenden Firmen:**

- | | |
|----------------------------------|---|
| • Abbvie Deutschland (1.000 €) | • Medac (900 €) |
| • Amgen (1.000 €) | • MSD (500 €) |
| • Boehringer Ingelheim (1.000 €) | • Mylan Germany GmbH
(a Viartis Company) (1.000 €) |
| • Celltrion Healthcare (1.500 €) | • Novartis (1.000 €) |
| • Chugai Pharma (750 €) | • Otsuka (500 €) |
| • Fresenius (1.500 €) | • Pfizer Pharma (1.000 €) |
| • Galapagos Biopharma (1.500 €) | • Sanofi (1.000 €) |
| • GSK (1.000 €) | • SOBI (500 €) |
| • Hexal (1.000 €) | • UCB Pharma (1.000 €) |
| • Janssen-Cilag (1.000 €) | |
| • Lilly (1.000 €) | |

* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.